

flawil.ch



Erweiterungsbau SFS

Töbeliweg Nr. 676

Vorprojekt

Technischer Bericht

Wälli AG Ingenieure

CH-9008 St.Gallen T. 058 100 90 05
Heiligkreuzstrasse 5 www.waelli.ch

st.gallen@waelli.ch



Projekt Nr. 3205-0515-02

Format:

Entwurf	Gezeichnet	Kontrolliert	Änderung	Datum
pbs	sbo	pbs		28.07.2022
pbs	sbo	pbs		11.11.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Projektbeschrieb	3
2.1	Bauliches Normalprofil	4
2.2	Teilstrassenplan	4
2.3	Landerwerb	4
3	Umwelt	4
3.1	Wald, Rodungen	4
3.2	Grund- und Oberflächengewässer	5
3.3	Gewässer	5
3.4	Naturgefahren, Oberflächenabfluss	5

1 AUSGANGSLAGE

Die SFS in Flawil beabsichtigt am bisherigen Standort einen Erweiterungsbau zu errichten. Dazu laufen Planungen für ein Bauprojekt durch die RLC Architekten AG. Parallel dazu wurden die Strittmatter Partner AG mit der Bearbeitung für die erforderliche Änderung des Sondernutzungsplanes „Überbauung Töbeli“ beauftragt.

Im Rahmen der Projektentwicklung und der Erarbeitung des Sondernutzungsplanes soll der heute nicht klassierte Töbeliweg, welcher die Dammstrasse und Mühlegasse verbindet, neu geführt und neu als Weg 2. Klasse klassiert werden.

Im Rahmen dieser Anpassung am Gemeindestrassenplan wurde gemäss Vorgaben der Gemeinde Flawil das vorliegende Vorprojekt erarbeitet. Es ist vorgesehen, mit dem Projekt „Töbeliweg“ als auch dem separaten Strassenprojekt „Gehweg Dammstrasse“ und dem Sondernutzungsplan ein gemeinsames Mitwirkungsverfahren sowie die Vernehmlassung durchzuführen.



Ausschnitt Sondernutzungsplan „Töbeli“, Strittmatter Partner AG, 23.06.2022

Als Grundlage dienen die aktuellen Pläne der RLC Architekten AG, der Umgebungsplan der PR Landschaftsarchitektur GmbH sowie der Sondernutzungsplan der Strittmatter Partner AG.

2 PROJEKTBE SCHRIEB

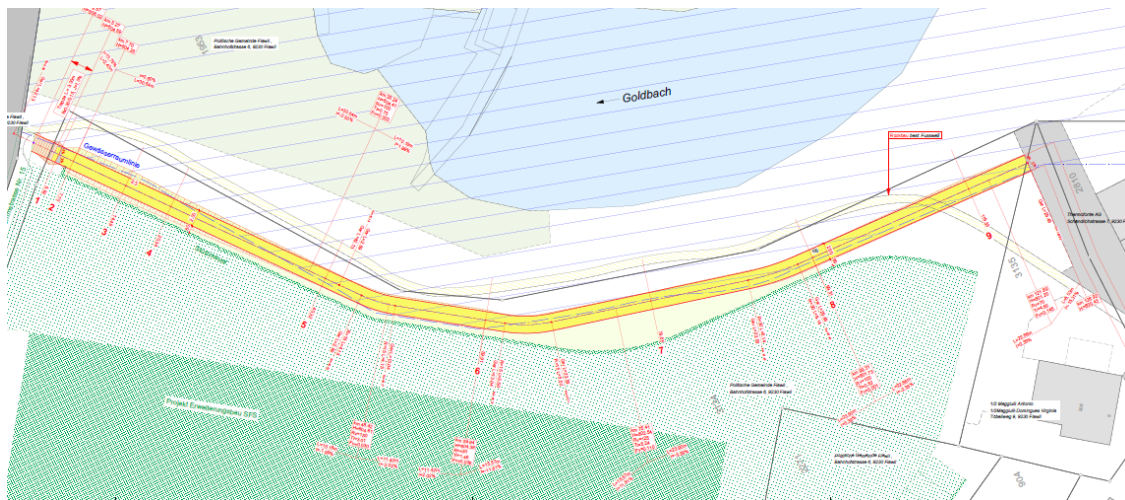
Der Töbeliweg wird ab der Dammstrasse bis zum Vorplatz auf der Liegenschaft Nr. 3135 neu geführt. Dabei nimmt die künftige Linienführung ihre Lage vorwiegend parallel zur vorgesehenen Stützmauer des Erweiterungsbaus SFS ein. Der heute bestehende Töbeliweg wird im Rahmen dieser baulichen Massnahme rückgebaut und renaturiert. Der Höhenunterschied und Anschluss an den Gehweg Dammstrasse wird analog heute mit einer Treppe gewährleistet. Westlich des projektierten Töbeliweges wird mit einer Stützmauer den Höhenunterschied zum Projekt Erweiterungsbau SFS überwunden (nicht Bestandteil des vorliegenden Strassenprojektes).

2.1 Bauliches Normalprofil

Geplant ist ein unbefestigter, öffentlicher Fussweg mit einer Chaussierung. Die Breite der Fussverbindung beträgt durchgehend 2.00 m. Die Kiesfundation wird neu erstellt.

Es ist folgender Aufbau vorgesehen:

Deckschicht	Netstaler Kies	4.0 cm
Fundationsschicht	UG 0/45 OC 85	30.0 cm
Trennung	Geotextil	
Total		34.0 cm



Ausschnitt Situation Töbeliweg, Wälli AG, 11.11.2022

2.2 Teilstrassenplan

Die Verbindung entlang des Goldbaches (GS Nr. 1953 / 3134 / 3135 und 2810) existiert heute bereits als private Fusswegverbindung und soll im Rahmen des Sondernutzungsplanes öffentlich-rechtlich klassiert werden. Der Töbeliweg wird neu als Weg 2. Klasse sowie als Fussweg im FWR-Plan klassiert. Der Töbeliweg wird von der Dammstrasse (Gemeindestrasse 1. Klasse), entlang der Grundstücke Nr. 3134 / 3135 / 2810 mit Anschluss an den Töbeliweg (Gemeindestrasse 2. Klasse) neu gewidmet.

2.3 Landerwerb

Für den Bau des neuen Fussweges werden die betroffenen Flächen dauernd und für den Bau zusätzliche Flächen vorübergehend beansprucht. Bei der dauernden Beanspruchung handelt sich um etwa 307 m² Land von Drittgrundstücken und betrifft die Liegenschaften Nr. 2810 / 3135 / 3134 / 1953.

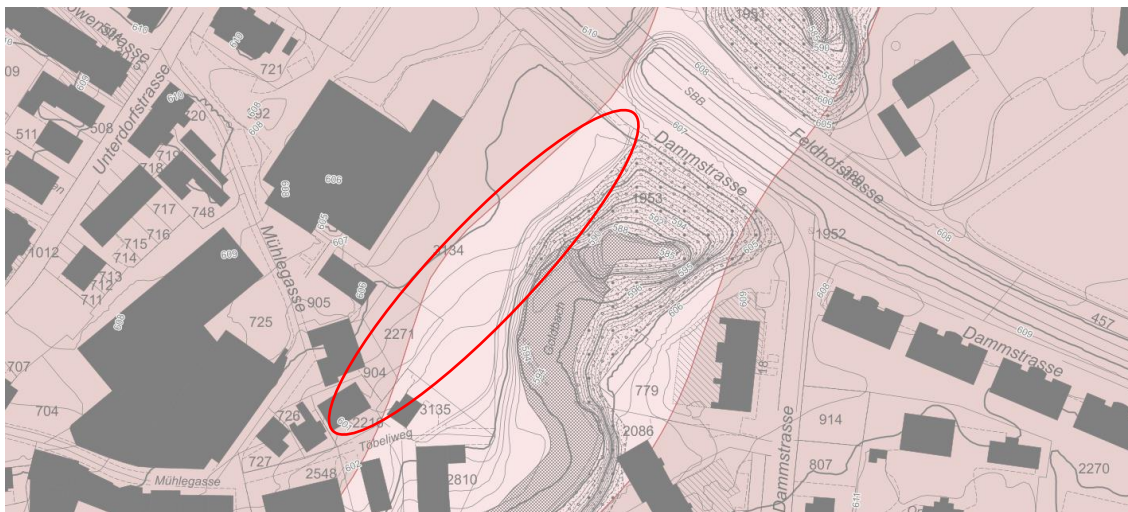
3 UMWELT

3.1 Wald, Rodungen

Entlang des Goldbaches auf der nächstgelegenen Parzelle 1953 sind Einträge eines geschlossenen Waldes vorhanden. Im Rahmen des Projektes sind keine Waldbestände tangiert und es finden keine Rodungen statt.

3.2 Grund- und Oberflächengewässer

Der Projektperimeter befindet sich bezüglich Gewässerschutz vorwiegend im Gewässerschutzbereich Ao.



Ausschnitt Gewässerschutzkarte Kt, Geoportal, 28.07.2022

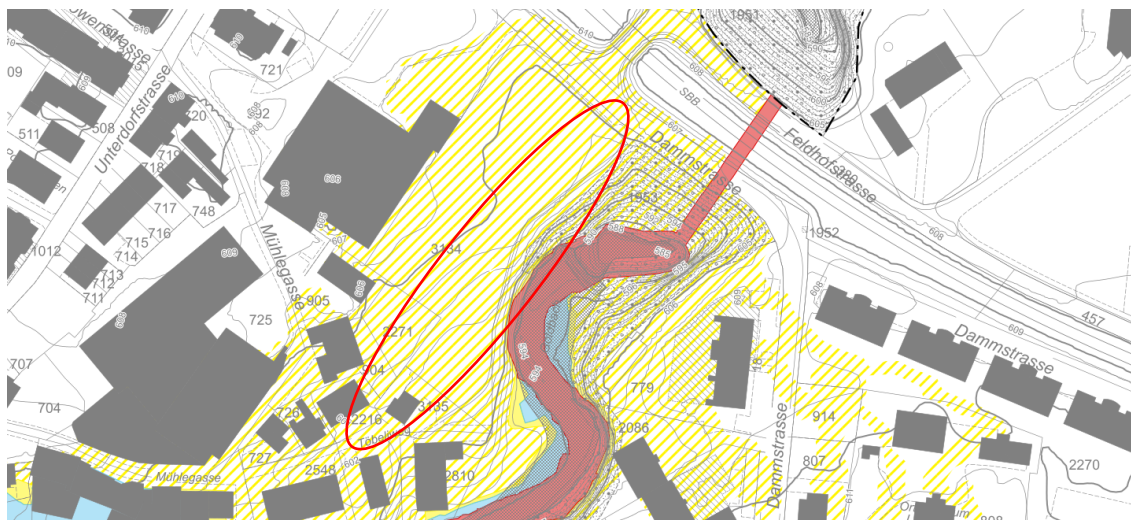
Der Fussweg befindet sich ausserhalb des Grundwasserleiters und es erfolgen durch die baulichen Massnahmen keine Eingriffe im Grundwasser.

3.3 Gewässer

Östlich des Töbeliweges verläuft der Goldbach vom Inzenbergwald Richtung Goldbachtobel und mündet in die Glatt. Der projektierte Fussweg ragt in den Gewässerraum. Dies ergibt sich aus den geometrischen Anforderungen des Neubaus mit der Anlieferung und Zufahrt östlich des Gebäudes. Die betrieblichen Abläufe und Randbedürfnisse der SFS erfordern diesen Neubau in geplanter Grösse. Da der Kiesweg auch als Unterhaltstreifen dient, ist die Überlagerung grundsätzlich möglich.

3.4 Naturgefahren, Oberflächenabfluss

Die Gefahrenkarte des Kantons St. Gallen zeigen Risiken im Projektperimeter. Der projektierte Fussweg ist entlang des Goldbachs einer Restgefährdung ausgesetzt.



Ausschnitt Gefahrenkarte Kt, Geoportal, 28.07.2022

Gemäss der Oberflächenabfluss-Karte des Bundes sind grundsätzlich Fliesstiefen von bis 10 cm zu erwarten. Das Längenprofil des neuen Fussweges orientiert sich am bestehenden Terrain, sodass keine zusätzliche Zuflüsse oder Veränderungen gegenüber dem Bestand zu erwarten sind.

St. Gallen, 11. November 2022
Wälli AG Ingenieure



Seline Bolt